


	Stellenausschreibung  <b>Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung</b>	 Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung
<b>Ort</b>	<b>Wiesbaden</b>	
<b>Funktion/ Arbeitszeit</b>	<b>Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsgruppe „Internationale Migration“</b>	
<b>Status / Laufbahn</b>	<b>Entgeltgruppe 14 TVöD</b>	
<b>Aufgaben- gebiete</b>	<p>Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung sucht eine/n Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/-in für eine auf vier Jahre befristete Tätigkeit in der Forschungsgruppe „Internationale Migration“ innerhalb des Forschungsbereichs „Migration und Mobilität“. Im Einzelnen sind folgende Aufgaben wahrzunehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption und Durchführung empirischer Studien auf der Basis von Sekundärdaten zu internationalen Migrationsbewegungen (weltweit, innerhalb der EU und von Afrika nach Europa)</li> <li>• Mitwirkung bei Auswertungen zu internationaler Migration im Lebensverlauf basierend auf Längsschnittdaten der DFG-finanzierten „German Emigration and Remigration Panel Study (GERPS)“</li> <li>• Publikation der Forschungsergebnisse in internationalen Fachzeitschriften und Präsentation der Befunde auf nationalen und internationalen Konferenzen</li> <li>• Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen wissenschaftlichen Kooperationspartnern</li> <li>• Unterstützung und Beratung des BMI und der Fachressorts</li> </ul> <p>Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Dr. Sander (Tel.: 0611/75-2814) gerne zur Verfügung.</p>	
<b>Anforde- rungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein mit einem Master abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium bzw. ein gleichwertiger Abschluss (z.B. Magister/Dipl.-Uni) in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, vorzugsweise in Soziologie, Demografie, Geografie oder Angewandte Statistik</li> <li>• Promotion ist erwünscht</li> <li>• Sehr gute Kenntnisse fortgeschrittener empirischer Forschungsmethoden zur Analyse von Längs- und Querschnittsdaten (z.B. Ereignisdatenanalyse, Mehrebenenanalyse und/oder Propensity Score Matching)</li> <li>• Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen mit Datenanalysesoftware wie STATA, SAS oder R</li> <li>• Sehr gute inhaltliche Kenntnisse der quantitativen internationalen Migrationsforschung</li> <li>• Sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und ausgeprägte Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich darzustellen</li> <li>• Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift</li> <li>• Erfahrung im Verfassen wissenschaftlicher Publikationen in englischer Sprache ist erwünscht</li> <li>• Interesse an Politikberatung</li> <li>• Lösungsorientierte Arbeitsweise</li> <li>• Teamfähigkeit und Genderkompetenz</li> </ul>	
<b>Anmerkungen</b>	<p>Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und ist deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert, um deren Anteil in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu steigern. Die Zielvorgaben des BGlG sind bindend. Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Teilzeitmodelle im Rahmen der dienst-</p>	

	<p>lichen Möglichkeiten. Zudem freuen wir uns, wenn sich Bewerber/innen aller Nationalitäten angesprochen fühlen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.</p> <p><b>Das Arbeitsverhältnis ist auf Basis des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes auf 48 Monate befristet.</b></p> <p><b>Die Einstellung erfolgt je nach individueller Qualifikation und Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten unter tarifgerechter Zuordnung zur Entgeltgruppe 13 bzw. 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).</b></p> <p><b>Für die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 14 ist eine abgeschlossene Promotion und Berufserfahrung Voraussetzung. Bei einer Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 ist die Möglichkeit zur Promotion gegeben.</b></p> <p><b>Im Rahmen des Vorstellungsgesprächs wird eine ca. fünfminütige Darstellung in englischer Sprache (ohne Powerpoint-Präsentation) zum Thema „Studying migration in a life course perspective: conceptual and methodological challenges“ erwartet.</b></p> <p><b>Bei ausländischem Hochschulabschluss bitten wir um die Vorlage der Feststellung der Vergleichbarkeit durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB); weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite unter <a href="http://www.kmk.org/zab">www.kmk.org/zab</a></b></p> <p><b>Informationen über das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung erhalten Sie unter <a href="http://www.bib.bund.de">www.bib.bund.de</a>.</b></p> <p>Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen bitten wir unter Angabe der <b>Kennziffer 79/19-BIB</b> vorzugsweise per E-Mail in <b>einer PDF-Datei</b> zu senden an: <a href="mailto:bewerbungen@bib.bund.de">bewerbungen@bib.bund.de</a>, <b>oder</b> schriftlich einzureichen. Aufgrund der mit dem Statistischen Bundesamt bestehenden Verwaltungsgemeinschaft sind die schriftlichen Bewerbungen an die untenstehende Adresse zu richten.</p>
<b>Frist</b>	<b>24. April 2019</b>
<b>Adresse</b>	Statistisches Bundesamt, A201 – Personalentwicklung, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden